

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage			öffentlich			
Datum: 12.01.2018		Einreicher: Der Bürgermeister		DS-Nr. 197/17		
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input type="checkbox"/> Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales				23.01.2018		
Finanzausschuss				25.01.2018		
Hauptausschuss				12.02.2018		
Gemeindevertretung				22.02.2018		
Betreff: Kleinmachnow-Museum						
Beschlussvorschlag:						
<ol style="list-style-type: none"> 1. Kleinmachnow will ein Kleinmachnow-Museum unter Einbeziehung aller interessierten Bürgerinnen und Bürger einrichten. 2. Das partizipative Museumsprojekt wird als eine Grundlage für das zukünftige Museum bis zum Jahr 2020 weiter geführt. 3. Ziel ist eine partizipative Ausstellung für Kleinmachnow zum 100jährigen Gemeindejubiläum im Jahr 2020. 4. Aus dem Haushalt der Gemeinde Kleinmachnow werden vorerst für den Zeitraum 2018 bis 2020 Projektmittel für Personal- und Sachkosten in folgender Höhe bereitgestellt: 2018: 60.000 EUR (davon überplanmäßig: 40.000 EUR) 2019: 70.000 EUR 2020: 80.000 EUR 5. Zum Ende des Jahres 2020 erfolgt eine Auswertung. Danach wird eine endgültige Festlegung für das Museum in Kleinmachnow getroffen. 						
<u>Anlagen:</u>						
<ol style="list-style-type: none"> 1. Museumsprojekt 2017 - Auswertung des Prozesses , hier: endgültige Fassung v. 28.11.2017 2. Kostenplanung Stand 11.01.2018 						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:					Gemeindevertreter	
Beratungsergebnis:			Gremium:		Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister		Fachbereichsleiter(in)		
						Antragseinreicher

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Beteiligungen	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
	Produktgruppe:		28.10
	Teilhaushalt/Budget:		40.12
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	EURO:		20.000
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr 2018	EURO: 40.000
Mittelfristig bereits veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Problembeschreibung/Begründung:

Mit der Beschlussfassung am 02.10.2014 zur DS-Nr. 093/14/1 „Errichtung eines Museums für Kleinmachnow“ beauftragte die Gemeindevertretung den Bürgermeister mit der Erarbeitung eines Museumskonzeptes. Unter aktiver Beteiligung der Kleinmachnower Bevölkerung sollte eine Entscheidung darüber, ob ein Museum gegründet werden soll, vorbereitet werden.

Mit der INFO 003/15 wurde am 09.06.2015 die von Dr. Christian Hirte, Berlin, erarbeitete „Rahmenkonzeption zur Gründung und zum Betrieb eines Kleinmachnow-Museums“ im Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales vorgestellt.

Zur weiteren konzeptionellen Profilierung des Museums, zum Aufbau und zur Dokumentation einer Sammlung sowie der weiteren Kommunikation der Museumsidee in der Öffentlichkeit und damit verbunden dem Aufbau eines lokalen Netzwerkes sollte am 01.10.2015 mit der Beschlussfassung der Gemeindevertretung zur DS-Nr. 084/15 „Bereitstellung von Finanzmitteln für die Gründung und den späteren Betrieb eines Kleinmachnow-Museums“ ein/e freiberufliche Museumscurator/in gebunden werden. Der in Zusammenarbeit mit Frau Dr. Köstering, Geschäftsführerin des Museumsverbandes Brandenburg, erarbeitete „Entwurf der Aufgabenstellung einer Kuratorin / eines Kurators für ein mögliches Kleinmachnow-Museum“ (Fachinfo KUSO 002/15) wurde in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales am 13.10.2015 diskutiert. Im Anschluss an das Ausschreibungsverfahren erfolgte die Beauftragung von Alexis Hyman Wolff.

Das aus diesem Auftrag resultierende „Museumskonzept für Kleinmachnow“ wurde von Frau Hyman Wolff mit der INFO 025/16 in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales am 15.11.2016 vorgestellt.

Es stellte sich die Frage nach dem ob und wie der Fortführung des Museumsprojektes nach den Empfehlungen des vorliegenden Konzeptes.

Entsprechend der Einschätzungen von Frau Dr. Susanne Köstering, Museumsverband des Landes Brandenburg e.V., vom 15. Januar 2017 zeigt das Konzept von Alexis Hyman Wolff ein realistisches und durchführbares Funktionsmodell auf, das die Weiterführung des Kleinmachnower Museumsprojektes mit seinen partizipativen Ansätzen erlaubt.

Auf dieser Basis wurde das Museumsprojekt im Jahr 2017 fortgeführt. Zur „Langen Nacht der Kultur“ am 10.06.2017 präsentierte sich die Museumsinitiative im Gebäude Karl-Marx-Straße 117. Im Anschluss wurden Ideen für eine Ausstellung 2017 gesammelt, gemeinsam Ansätze zur Umsetzung erarbeitet und eine Ausstellung mit verschiedenen Kooperationspartnern entworfen. Während der Sommerferien erfolgte der Aufbau einer Ausstellung, die vom 09.09.2017 bis zum 01.10.2017 an den Wochenenden geöffnet

hatte und ca. 800 Besucher anzog.

In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales vom 14.11.2017 stellte Frau Hyman Wolff mit der Information KUSO 009/17 „Museumsprojekt 2017“ den Entwurf des Berichtes zur Durchführung des Museumsprojektes 2017 sowie Ergänzungen des bestehenden Konzeptes nach den diesjährigen Erfahrungen vor. Die endgültige Fassung des Berichtes zum „Kleinmachnow Museumsprojekt 2017“ vom 28.11.2017 ist in der **Anlage 1** beigefügt.

Ein großer Kritikpunkt aller Beteiligten war der zu kurz angelegte Zeitraum für Vorbereitungen und Sammlungsaufbau. Daher regt Frau Hyman Wolff an, in den Jahren 2018 – 2020 ein längerfristig angelegtes Museumsprojekt durchzuführen: die Erarbeitung eines Ausstellungskonzeptes und Start einer Sammlung zum 100jährigen politischen Jubiläum der Gemeinde Kleinmachnow im Jahr 2020. So könnte das lokale Netzwerk ausgebaut, Veranstaltungen vorbereitet und die Sammlung gezielt aufgebaut werden. Diese „Ausstellungsprojektwerkstatt 2020“ deckt sich mit den Vorstellungen der Museumsinitiative und des Heimatvereins.

Mit Blick auf die Jubiläumsausstellung empfiehlt Frau Hyman Wolff, wie auch bereits im Museumsprojekt 2017, eine Museumswerkstatt einzurichten. Sie dient als Anlaufstelle für interessierte Bürgerinnen und Bürger und hier werden Veranstaltungen und die Jubiläumsausstellung geplant. So wird in der Museumswerkstatt der Arbeitsprozess sichtbar gemacht. Die Kuratorin schlägt zudem vor, die Museumspädagogik tiefer in der Projektarbeit zu verankern. Frühzeitig, das bedeutet unmittelbar nach dem Start des Projektes in diesem Jahr, sollte damit begonnen werden, Kooperationen u.a. mit Schulen und Kitas aufzubauen. Nur so könnte z.B. in den Schulen das Projekt in den Unterricht integriert werden.

In der kommenden Zeit sollten ebenso Prioritäten hinsichtlich der Sammlung gesetzt und Sammelbereiche festgelegt werden. Frau Hyman Wolff weist darauf hin, dass die Sammlung professionell angelegt, dokumentiert und betreut werden sollte.

Für die Weiterführung des Museumsprojektes werden im Jahr 2018 Mittel in Höhe von 60.000 EUR an Honorar- und Sachkosten benötigt. Für die Jahre 2019 und 2020 sind 70.000 EUR bzw. 80.000 EUR im jeweiligen Haushalt einzuplanen (**Anlage 2 - Kostenaufstellung**).

Im Haushalt 2018 sind bereits Mittel in Höhe von 20.000 EUR vorgesehen. Somit müssten zusätzlich überplanmäßige Mittel in Höhe von 40.000 EUR aus der Deckungsreserve zur Verfügung gestellt werden.